

Definition von Verlegemaschine

Verlegemaschine Probst VM 204:

- Minimale Raumhöhe 2.20 m
- Gewicht ca. 1.5 Tonnen

Preis auf Anfrage oder siehe Y 00 02

Disposition des Verlegegerätes

Der Einsatz der Verlegemaschine wird durch den Verkauf koordiniert.

Wenden Sie sich bitte an den Aussendienst oder Ihren gewohnten Creabeton-Matériaux-Standort. Verlegemaschine rechtzeitig (3–4 Wochen) vor Verlegetermin reservieren (Verfügbarkeit unter Vorbehalt).

Leistung

Verbund- und Pflastersteine

300–450 m²/Tag je nach Steintyp und Topografie des Platzes.

Rasengittersteine

300–600 m²/Tag je nach Topografie des Platzes.

Eine gute Baustellenorganisation ist die Voraussetzung für eine optimale Verlegeleistung.

Personalbedarf

Pflaster-, Verbund- und Rasengittersteine

2 Mann Hilfspersonal, 1 Mann Palettennachschub. Der Maschinist wird von Creabeton Matériaux gestellt.

Vorbereitungen für den maschinellen Einbau

Absprechen der Steinlieferungen durch Unternehmung mit Lieferant bis spätestens 14 Tage vor Einsatz.

Um ein rationelles Verarbeiten der Steine zu gewährleisten, müssen die Steine 1–2 Tage vor Arbeitsbeginn angeliefert werden.

Am Vorabend des maschinellen Einsatzes muss ein Tagesbedarf Steine bereitstehen.

Die Feinplanie der gesamten Einbaufläche muss am Vorabend fertig abgezogen sein. Bei grösseren Objekten mindestens 600 m².

Der Platz bedarf einer Einschnürung im rechten Winkel.

Falls der Anfang nicht über Kopf verlegt werden kann, müssen mindestens 4 m² von Hand verlegt werden. Verlegebeginn bei Gefälle immer am tiefsten Punkt.

Die Mindestverlegebreite für den maschinellen Einsatz beträgt 3 m (ausnahmsweise 1.20 m, Verrechnung nach Aufwand).

Die Richtungswechsel sollten nach Möglichkeit rechtwinklig erfolgen und dabei der Verlegeblock gedreht werden.

Es können nur ganze Verlegeeinheiten maschinell verlegt werden. Das Nachlegen und Schneiden der Ränder ist Sache der Unternehmung.

Für den Nachschub der Paletten ist der Auftraggeber verantwortlich. Wenn möglich ist die Verteilung mit dem LKW-Kran beim Ablad vorzunehmen. Der Fahrtweg von der Palette zum Verlegeort soll möglichst kurz sein.

Beim Verlegen mit der Verlegemaschine dürfen im Arbeitsbereich der Maschine (ca. 10 m nach hinten) keine Arbeiten ausgeführt werden.

Der Einsatz auf Flachdächern darf nur nach Rücksprache mit Creabeton Matériaux ausgeführt werden.